

 **Bundesministerium**
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.477.494

Wien, am 12. August 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA und weitere Abgeordnete haben am 23. Juni 2022 unter der Nr. **11449/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zertifikat bzw. Gütesiegel für Barrierefreiheit und Inklusion“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend darf ich darauf hinweisen, dass im Bundesministerium für Inneres im Rahmen gelebter Corporate Social Responsibility umfassende Maßnahmen zur Förderung von Inklusion im Bereich der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter realisiert wurden. Im Jahr 2019 wurde die Funktion eines Behindertenbeauftragten im Bundesministerium für Inneres etabliert, der sich den besonderen Anliegen und Bedürfnissen behinderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Innenressorts annimmt. Der Behindertenbeauftragte fungiert gleichzeitig auch als Barrierefreiheitsbeauftragter des Bundesministeriums für Inneres gegenüber der Allgemeinbevölkerung, wie etwa der behindertengerechten Ausstattung von Polizeiinspektionen, wodurch die Belange von Behinderungen umfassend abgedeckt werden können.

Zu den Fragen 1, 1a und 1b:

- *Verfügt Ihr Ministerium über das oben angesprochene Gütesiegel für Barrierefreiheit und Inklusion?*

- *Wenn ja, seit wann?*
- *Welche Kosten sind im Zuge dessen für Ihr Ministerium bisher entstanden?*

Nein.

Zu den Fragen 2, 2a, 2b und 2c:

- *Verfügt Ihr Ministerium über ein anderes Zertifikat bzw. Gütesiegel im Bereich der Barrierefreiheit und/oder Inklusion?*
- *Wenn ja, welches?*
- *Seit wann?*
- *Welche Kosten sind im Zuge dessen für Ihr Ministerium bisher entstanden?*

Das Bundesministerium für Inneres ist seit dem Jahr 2015 durch das Institut „Capito“ im Bereich barrierefreie Information und Kommunikation zertifiziert. Im Rahmen dessen wurden zwei Bedienstete des Bundesministeriums für Inneres von dem genannten Institut ausgebildet, um barrierefreie Texte in leicht verständlicher Sprache zu übersetzen und zu verfassen. Dies bezieht sich auch auf Audio- und Videodateien.

Die jährlichen Kosten für dieses Gütesiegel betragen 400 Euro.

Gerhard Karner

